

## **Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten**

---

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

**11. bis 15. Dezember 2023 - Freid up Wiehnachten**

**Von Karsten Beekmann, Pastor in Konstanz**

Vorweihnachtszeit: Als überzeugter Ostfrieser, mittlerweile Pastor in Konstanz, fragt sich Karsten Beekmann: Wo und wie finde ich in diesen Tagen etwas von Gott? Wo finde ich Frieden und Freude? Wie spüre ich, dass ich nicht allein bin?



**Karsten Beekmann**

Redaktion:

Anita Christians-Albrecht  
Pastorin und Beauftragte für Alten-  
seelsorge in der hannoverschen  
Landeskirche

Veröffentlichung:

Evangelische Kirche im NDR  
Redaktion Hannover  
Knochenhauerstr. 42  
30159 Hannover  
Tel. (0511) 32 76 21  
[www.ndr.de/kirche](http://www.ndr.de/kirche)

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

### **Maandag, 11.12.2023 - De Steern achteran**

As ik negen Jahr old was, dürs ik midden in d' Sömmer för een Week mit up`n besünnern Radtour för Jungs un Wichter. Wat dat för de Mitarbeiters bedüden de, mit bold veertig Kinner "mit Rad up Pad" van een Gemeenhuus nah d' anner unnerwegens tau wesen, dat kann man sük vandaag bold gor nich mehr utmalen. Wat'n Dör'nanner, bit wi smörgens mit us Raden in een Rieg stunnen! Un wat'n Gefohr, wenn wir över d' Straat müssen. Man, wat ik nooit vergeten hebb: Dor weer Peter Denekas! De reep alltied van achtern, wenn dat nich wieder gung: "De Karawane treckt wieder", un denn gung dat ok wieder. Man dat sowat klappen de, harr ok dormit tau daun, dat wi wussen, wor dat an disse Dach hengahn sull. "De Karawane treckt wieder"! Genau dat weer ok dat Motto van de sternkunnig Lüüd ut dat Mörngenland, de nich "mit Rad up Pad", man mit hör Kamelen unnerwegens weern un sük fragen deen: "Wor geiht dat nu hen? Wi hebben een gewaltigen Steern sehn, de us up een besünnern König henwiesen will". De Karawane mutt wieder – dat beleev ik ok Wiehnachten 2023 weer. Mutt wiedergahn ... Is noch so vööl to doon un to besörger ... Man, wor finn ik in disse Dagen wat van Gott? Wor kann ik mien Sörger laten un mien Free finnen? Ick löv, bi hum bün ick an't rercht Stee.

### **Dingsdag, 12.12.2023 - Ruh un Free?**

Worum kann de Minschke nich eenfach in Ruh un Free leven? In disse Dagen vör Wiehnachten krieg ik dat immer weer tau höörn. Un wenn wi us ankieken, wat upstünds in us Welt passeren deit, denn fallt us dor gor nix mehr tau in. Könnt wi denn so noch Wiehnachten fiern? Överall Unfree! In d' wiede Welt un ok in mennig Huus. Ik weet noch, dat wi in uns Familie in de Wiehnachtsdagen immer up`n besünnern Oort un Wies dorup bedocht weern, Ruh un Free in`t Huus to hebben un to holln. Man dat het faker denn ok nich so klappt. Man een besünner Ogenblick weer dat immer, wenn mien Vader vör all dat anner Gedoh noch die Wiehnachtsgeschicht lesen de. Un dor keem denn de Satz, de wi mit de Tied denn ok al utwennig kunnen: "Ehr wees Gott in de Höchde un Free up de Eer bi de Mischen, de goden Willn hebben" Vandaag kan ik seggen: Jo, de Will, annern wat Gauds tau daun, hebb ik meest woll, obber wenn dat jüst gahn mutt, denn is dat mit mien Free annern tegenöver al bold weer vörbi. Man eens hebb ik domals begrepen: Dat ik weten dürr: Gott is dat, de us middent in disse Tied Sien Free brengen will. He will us helpen, dat wi us eegen Free ok in disse Dagen weer nee finnen köönt! Dör sien Free kann midden in us Welt al wat Neeis anfangen, in dien Hart un in mien Hart!

### **Mittweek, 13.12.2023 - Eenfach mal lösslaten**

Wo fangt man in Afrika een Aap in? Hest dor al mal wat van höört? Siet oll Tieden un bit vandaag nimmt man dorto een Kokosnööt, schnitt de open, maakt hum mit`n Stück Draht an een Boom fast un leggt dor`n lüttjen Banaan rin. Un denn löppt dat all van sülmst. Man: wo sall dat nu gahn? De Aap kann sük doch eenfach de Banaan ruuthaaln, un weg is he...Dat kann he woll, obber: dat deit he so nich! Denn sobold he taugriepen deit, sitt he fast! Un solang he de Banaan fastholln deit, kummt he dor nich weg! Dorbi weer dat so eenfach: Bloot de Hand lösslaten un dör dat Lock weer freeikomen, as sük vull verkrampft an dat fasttauholn, wat so lecker un mooi utsücht! Besünners in disse Dagen vör Wiehnachten mark ik: Bi mi is dat mennigmal ok so: Dat ik mi an dat fastholln dau, wat mi gefangen holln will... Dat ik mit vööl Gedoo un Gebruus allns bi`nanner haaln un jo nich lösslaten will ...

Dat kann een Woord wesen, dat een an mi seggt un wor he mi mit seer doon het. Of een Stried, wor kieneen mehr so recht weet, wor dat domals um gung. Worum kann ik mien Hand nicht open maken un lösslaten, wat nich gaud för mi is ... Denn eigentlich weet ik dat ja: Dat mien Hand nich lang löss blifft. Dat Gott immer weer jüst dat dor inpackt, wat ik upstünds nödig hebb un wat good för mi is. Nich bloot, obber ganz besünners in disse Wiehnachtstied.

### **Dünnerdag, 14.12.2023 - Up'n Esel**

In't Nee Testament giff dat een besünner Stee, wor us vertelt word, dat Jesus up'n Esel in Jerusalem rinrieden deit. Disse Geschicht word uns jede Johr weer in uns Karken vertelt. Immer an d' ersten Advent. Jesus ritt up'n Esel in Jerusalem rin. Man, worum is dat so? Worum het he sük nich up'n vernünftig Peerd sett? So as sük dat för'n rechtskapen Minschke höörn deit? De Lüüd, de dor um hum taustahnt, können trotzdem gor nich mehr an sük holln. Se fangen an tau bölden: "Hosianna! Du Davidsöhn. Segen över de, de dor kummt in Gott sien Naam". Denn: Domals wuss man genau, wat dat bedüden de. Dat harr de Prophet "Sacharja" nämlich in oll Tieden al genau so vöruut seggt: "Dien König kummt nah di hen - sachtmödig. Un he ritt up'n Esel un op dat Fohlen van een Lastendeer". Jüst dat is nu passeert - un de Lüüd hebben dat murken: Nu maakt he sük up d' Stapp nah us hen. Nich up'n hogen Peerd - van boven nah unnern hen luernd. Nee, eenfach up'n lüttjen Esel. So, dat he us in de Ogen kieken un jeder enkelde seggen kann: Nah DI will ik hen!

### **Freedag, 15. Dezember 2023 - Mit blied Gesicht nah Wiehnachten hen**

Wat weern de Dagen vör Wiehnachten för mi as lüttje Jung immer upregend! Ik kunn de Tied gor nich ofwachten, bit dat sowiet weer. Un dat kregen denn ok mien Olln immer weer tau höörn: "Maa, Paa ... wennher is dat mit Wiehnachten woll so wiet? Wovööl Dagen noch? Un: Wat liggt dit Johr för mi unner d' Boom?" So leep ik in disse Weken un Dagen immer van een Siet nah d' anner un wuss gor nich, wor ik mit all de Gedanken in mien lüttje Kopp hen sull. Ik wurr all upgeregt - un an dat elendige Schlapen was in disse Dagen gor nich mehr tau denken. Man: Dat hulp ja nix: Wachten heed wachten, bit dat denn sowiet weer. Un jede Dag up de Weg dorhen wurr mien Gesicht blieder un blieder - bit wi all mit'nanner an d' Wiehnachtsabend in d' Stuuw satten un "O du Fröhliche" anstimmen deen. Denn kunn dat Wiehnachten worrn. Man: Worum vertell ik dat? Will ik'n bietje Stimmung maken? Nee! De Grund worum sük jeder över Wiehnachten freien dürrt, is, dat Gott sük in disse Dagen up'n besünner Oort un Wies up d' Weg maakt nah us hen. Egal, of wi mit'n blied Gesicht of mit Tranen in't Ogen bi'nanner sitten oder heel alleen sünd. Gott maakt sük in Jesus up d' Stapp nah us hen un will ok an de Dagen nah Wiehnachten noch bi us wesen. Dorum freu ik mi up Wiehnachten. Dorum bün ik immer noch'n bietjet upgereegt.